09

Mär

Konzept REF 2020

Im Rahmen des Niedersächsischen Rugbytages stellte Schiedsrichterobmann Ralf Tietge das Konzept "Ref 2020" vor.

In seiner Präsentation stellt Ralf Tietge klar, dass die Entwicklung und Förderung des Schiedsrichterwesens nur im Zusammenspiel Verband und Verein funktionieren kann. Alle Beteiligten müssen ein wirkliches Interesse entwickeln nun auch diesen Bereich unseres Sportes voranzubringen.
Er stellte in seiner Vorstellung einen Entwicklungsplan über die nächsten 5 Jahre vor, wo kontinuierlich der Aufbau eines nachhaltigen Schiedsichterwesens betrieben werden soll.
Zielsetzung ist die quantitative und auch qualitative Entwicklung der Schiedsrichter in Niedersachsen. In Zahlen bedeutet das ein Anstieg der aktiven Schiedsrichter von derzeit ca. 18 Personen auf 60 Schiedsrichter bis 2020.
Die wesentliche Änderung zu den Vorgängerkonzepten liegt in der Installation von Schiedsrichterbeauftragten der Vereine.
Sie sollen das fehlende Bindeglied zwischen Verband, Verein und den einzelnen Schiedsrichtern sein. Ihre Aufgabe besteht vorrangig darin, in den jeweiligen Vereinen Nachwuchs zu akquirieren und für die Schiedsrichter als Ansprechpartner zu fungieren.
Ein weiterer Fokus wird auf der Ausbildung von Coaches und Mentoren liegen, die zwingende Voraussetzung für das Gelingen der Konzeption sein werden.

Ralf Tietge stellte auch klar, dass in Zukunft die Ausbildung von Schiedsrichtern speziell im Bereich des 7er Rugby einen Platz haben muss. Hierzu werden bis 2016 entsprechende Asbildungskonzepte entwickelt um dann auch auch hier zielgerichtet auszubilden.

Das gesamt Konzept ist im Bereich Downloads verfügbar.

2015 von Andrea Uehr

06

Mär

Neue Lehrgänge online

Jetzt die neuen Termine anschauen!

2015 von Andrea Uehr

20

Nov

Anerkennung des Landes-Stützpunktes beantragt

Sehr geehrte Sportkameraden,
sehr geehrte Trainer,
sehr geehrte Abteilungsleiter,

in diesem Jahr startet der NRV mit einem verbesserten, effektiveren und leistungsorientierteren Landeskaderbetrieb. Es wurde seitens des NRV beim zuständigen Landessportbund ebenfalls eine Anerkennung des Landes-Stützpunktes beim Sportverein FC Schwalbe beantragt. Damit haben wir begonnen, die Voraussetzungen für einen hauptamtlichen Trainer in Niedersachsen zu schaffen.

In meiner Eigenschaft als Frauenbeauftragte des Niedersächsischen Rugby-Verbandes e.V. bin ich damit befasst, die weiblichen Spielerinnen in Niedersachsen kennenzulernen und zu betreuen.

Wir beabsichtigen, in der Saison 2014/2015 eine neues Projekt "U18 Mädchen" zu starten. Ferner stellen wir einen 7er Damenkader auf. Im Rahmen dieser Entwicklung bin ich daran interessiert, die in Niedersachsen spielenden Mädchen und Damenmannschaften und Vereine kennenzulernen.

Vorerst geht es mir um eine Bestandsaufnahme, um hier die Trainersichtung vor Ort zu organisieren und einen aktiven Austausch mit den Trainern der betreffenden Spielerinnen zu organisieren.

Bitte sendet mir eine Liste aller Spielerinnen (ab 1999) und den anzusprechenden Trainern mit Handynummer
und E-Mail Adresse zu.

Ich freue mich von Euch zu hören und auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit sportlichen Grüßen

Marion Haidukiewicz
-Frauenbeauftrage-
Niedersächsischer Rugby Verband e.V.
E-Mail: haidukiewicz@yahoo.de
Mobil: 0157-70270675

2014 von Andrea Uehr

02

Nov

Herren Niedersächsischer Rugby Verband sichtet Kaderathleten

Am 1. und 2.11. hatte der NRV 45 niedersächsische Rugbyspieler zum Sichtungslehrgang auf das Gelände des FC Schwalbe eingeladen. Neben intensiven Trainingseinheiten unter Leitung von Claus Himmer gab es wichtige theoretische Schulungen zum Regelwerk von Deutschlands Top Schiedsrichter Frank Himmer und zum Anti-Doping von der Nationalen Anti Doping Agentur, kurz NADA.

Der NRV Vorsitzende Thorsten Nentwig betonte anlässlich des Lehrgangs, dass es unverzichtbar ist, dass die Vereine die NRV Maßnahmen unterstützen und sieht hier auch noch Verbesserungspotential. Zu diesem Zweck wird es Anfang 2015 einen Trainerstammtisch geben, um die Zusammenarbeit zu fördern und gemeinsam mehr für den Rugbysport in Niedersachsen zu erreichen.

Zukünftig sollen, so Nentwig, für einen leistungsorientierten Kaderbetrieb regelmäßige Trainings erfolgen. Parallel engagiert sich der NRV, den Rugbysport auch wieder in der Breite zu fördern. So werden aktuell Sparten- bzw. Vereinsneugründungen vom NRV begleitet und unterstützt. Beide Säulen - Leistungssport und Verbreiterung der Basis des Rugbysports – bilden die Säulen der strategischen Neuausrichtung des NRV.

2014 von Andrea Uehr

09

Okt

HERZLICHEN GLÜCHWUNSCH

Hans-Georg Brabanec, genannt Schorse B beendet seine Laufbahn als Schiedsrichter nach 41 aktiven Jahren im Niedersächsischen Rugbyverband.

Als 25-jähriger absolvierte, der damals noch beim SC Limmer aktive Schorse B, seinen Schiedsrichterkurs ist damit wohl der dienstälteste aktive Referee in Deutschland. Auch wenn er seitdem Spieler, Trainer und zeitweise auch Schiedsrichterkollegen an den Rande des Wahnsinns treiben konnte, entwickelte er sich über alle Jahre zu einem verlässlichen Sportkameraden.
Beim Spiel Victoria Linden (seiner Heimat nach Auflösung des SCL) gegen den FC ST.Pauli durfte sich Schorse B dann noch einmal von seiner "Fangemeinde" an der heimischen Fösse austoben und wurde nach Spielende durch seine Schiedsrichterkollegen offiziell verabschiedet.

Auch der neue Vorstand des NRV ließ es nicht nehmen, sich bei ihm für die jahrzente lange Treue zu bedanken und überreichte ihm die Ehrennadel des Niedersächsischen Rugbyverbandes.

Wir Schiedsrichterkollegen möchten uns für die lange gemeinsame Zeit herzlich bedanken und wünschen Schorse B, der seinen Lebensmittelpunkt inzwischen nach Andalusien verlagt hat, alles erdenklich Gute für seinen wohlverdienten Lebensabend.

Ralf Tietge

2014